



3., überarbeitete und erweiterte Auflage

Völkerrecht

Kempin Reuter, Heim

Völkerrecht

Tina Kempin Reuter / Eleonora Heim

Repetitorium Völkerrecht

Kurz gefasste Darstellung mit
Schemata, Übungen und Lösungen

3., überarbeitete Auflage

orell füssli
verlag

3., überarbeitete Auflage 2021
Orell Füssli Verlag, www.ofv.ch

Allfällige nachträglich bekannt gewordene Fehler werden in einer Korrigenda publiziert unter
www.ofv.ch/504504

© 2021 Orell Füssli AG, Zürich

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Übersetzung oder Vervielfältigung auf anderen Wegen sowie elektronische Speicherung und Wiedergabe bleiben vorbehalten, auch bei nur auszugsweiser Verwertung wie Entnahme von Abbildungen und Tabellen. Soweit Vervielfältigungen des Werks oder Teilen davon im Einzelfall und in den Grenzen der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig sind, sind diese grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

ISBN 978-3-280-07183-0 Print
ISBN 978-3-280-09465-5 E-Book

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Die Repetitorien Recht basieren auf einem Lernkonzept, das durch die erfahrenen Lehrmittel-spezialisten der Compendio Bildungsmedien entwickelt wurde. Die Reihe will und kann nicht Ersatz für die Vorlesung, das Studium der einschlägigen Literatur und die Auseinandersetzung mit der Gerichtspraxis sein, sondern ist lediglich als Ergänzung dazu gedacht.

Im Vordergrund stehen folgende Ziele:

- Repetition vor Prüfungen: Die systematische Kurzdarstellung des Stoffs wird ergänzt mit zahlreichen Beispielen, Grafiken, Verweisen auf die Gerichtspraxis (zum Teil mit Kurzbeschreibungen) sowie Übungsfällen mit Lösungsskizzen.
- Evaluation von allfälligen Wissens- und Verständnislücken, die dank Verweisen auf die Fachliteratur zielgerichtet geschlossen werden können.
- Vorbereitung auf Vorlesungen, Literaturstudium und Arbeit an Falllösungen dank kurzem, klar strukturiertem Überblick.

Das vorliegende Repetitorium will einen Einstieg und Überblick in das breite Rechtsgebiet «Völkerrecht» bieten. Es richtet sich in erster Linie an Studierende des Völkerrechts, dient aber auch Praktizierenden, die sich zu einem bestimmten Problem in kurzer Zeit einen Überblick verschaffen wollen.

Aufgrund des beschränkten Platzes und des ambitionierten Ziels, sowohl für Personen ohne rechtliches Hintergrundwissen als Basis als auch für Geübte zur Auffrischung des bereits Gelernten zu dienen, wird der Fokus auf grundlegenden Prinzipien und Bestimmungen liegen. Wichtiges soll repetiert werden können und Grundsätze werden erklärt. Anhand von konkreten Kurzbeispielen wird das Abstrakte greifbar gemacht. Die Brücke zum innerstaatlichen Recht wird anhand von Vergleichen und Beispielen geschlagen. Repetitionsfragen und Kurzfälle unterstützen die Wissensfestigung. Als Prüfungsvorbereitung wird ein mögliches Falllösungsschema vorgestellt und zur Vertiefung einzelner Themen weiterführende Lektüre empfohlen. Als Form der gendergerechten Sprache verwendet das vorliegende Repetitorium den «Doppelpunkt».

Die dritte Auflage wurde von den Unterzeichnenden vollständig überarbeitet und enthält neue Fälle und Beispiele, die in den letzten Jahren relevant geworden sind. Den Leser:innen soll damit gezeigt werden, wie sich das Völkerrecht entwickelt hat.

Tina Kempin Reuter, Birmingham, AL, USA

Eleonora Heim, Basel, Schweiz

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	19
1. Teil Begriff, Entwicklung und Anwendungsbereich des Völkerrechts	21
2. Teil Der Staat als Völkerrechtssubjekt	27
3. Teil Völkerrecht und nationales Recht	42
4. Teil Internationale Organisationen als Völkerrechtssubjekte	48
5. Teil Gruppen und Individuen im Völkerrecht	72
6. Teil Weitere Völkerrechtssubjekte	90
7. Teil Völkerrechtsquellen	93
8. Teil Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit	110
9. Teil Völkerstrafrecht	115
10. Teil Friedliche Streitbeilegung	120
11. Teil Friedenssicherung und Kriegsrecht	135
12. Teil Spezielles Völkerrecht	153
13. Teil Völkerrechtliche Fallbearbeitung	167
Lösungen	169
Stichwortverzeichnis	186

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	19
1. Teil Begriff, Entwicklung und Anwendungsbereich des Völkerrechts	21
A Völkerrecht als Rechtsgebiet	21
B Begriff des Völkerrechts	22
C Die Entwicklung des Völkerrechts	23
D Eigenart und Bedeutung des Völkerrechts heute	24
E Übungen	26
2. Teil Der Staat als Völkerrechtssubjekt	27
A Völkerrechtspersönlichkeit	27
B Staaten	28
1 Begriff	28
2 Staatsgebiet	29
3 Staatsvolk	30
4 Staatliche Herrschaft	30
5 Anerkennung	31
6 Entstehung und Untergang	32
7 Staatensukzession	34
C Grundprinzipien zwischenstaatlicher Beziehungen	34
1 Souveräne Gleichheit der Staaten	35
2 Interventionsverbot	36
3 Das Recht auf Achtung der Gebietshoheit	36
4 Immunität	37
D Jurisdiktion der Staaten	38
1 Territorialitätsprinzip	38
2 Personalitätsprinzip	39
3 Schutzprinzip	39
4 Universalitätsprinzip	39
E Diplomatische Beziehungen	40
F Übungen	41
3. Teil Völkerrecht und nationales Recht	42
A Das Verhältnis Völkerrecht – nationales Recht	42
1 Theorienstreit zwischen Monismus und Dualismus	42
2 Das Rangverhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht	43
3 Die innerstaatliche Gültigkeit des Völkerrechts	44
4 Die innerstaatliche Anwendbarkeit von Völkerrecht	44

B	Neutralitätsrecht	45
1	Definition	45
2	Regeln des Neutralitätsrechts	46
2.1	Neutralität des Staatsgebiets (territoriale Unversehrtheit)	46
2.2	Verbot der militärischen Unterstützung	46
3	Dauernde Neutralität und UNO-Mitgliedschaft	46
C	Übungen	47
4. Teil	Internationale Organisationen als Völkerrechtssubjekte	48
A	Internationale Organisationen	48
1	Historischer Abriss	48
2	Definition und Struktur	49
3	Rechtssubjektivität	51
4	Rechte und Pflichten	52
4.1	Immunität	52
4.2	Verantwortlichkeit und Haftung	52
B	Die Vereinten Nationen (UNO)	53
1	Historischer Abriss	53
2	Ziele und Grundsätze (Kap. I, Art. 1 f. UNO-Charta)	53
3	Mitgliedschaft (Kap. II, Art. 3–6 UNO-Charta)	54
4	Aufbau (Kap. III–V, X, XIII, XIV, XV UNO-Charta)	55
4.1	Generalversammlung (Kap. IV, Art. 9–22 UNO-Charta)	56
4.2	Sicherheitsrat (Kap. V, Art. 23–32 UNO-Charta)	57
4.3	Wirtschafts- und Sozialrat (Kap. X, Art. 61–72 UNO-Charta)	61
4.4	Weitere Hauptorgane	61
4.5	Nebenorgane	62
4.6	Sonderorganisationen und autonome Organisationen	63
C	Regionale internationale Organisationen	64
D	Supranationale Organisationen: Europäische Union	67
1	Historischer Abriss	67
2	Aufgaben und Ziele	68
3	Aufbau	68
4	Mitglieder	69
5	Eurozone	70
E	Übungen	71
5. Teil	Gruppen und Individuen im Völkerrecht	72
A	Gruppen und Individuen	72
1	Gruppen	72
2	Individuen	73
B	Gruppenrechte	74
1	Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	74
1.1	Historischer Abriss	74
1.2	Inhalt des Selbstbestimmungsrechts	75
1.3	Äusseres und inneres Selbstbestimmungsrecht	76
1.4	Träger des Selbstbestimmungsrechts	76
2	Minderheitenrechte	77
2.1	Historischer Abriss	77
2.2	Inhalt der Minderheitenrechte	77
2.3	Minderheitenschutz auf universeller Ebene	78
2.4	Minderheitenschutz auf europäischer Ebene	78

C	Menschenrechte	79
1	Definition	79
2	Menschenrechtsschutz auf universeller Ebene	79
2.1	UNO-Charta	80
2.2	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)	81
2.3	Internationale Menschenrechtspakte	81
2.4	Spezialkonventionen	83
3	Menschenrechtsschutz auf regionaler internationaler Ebene	84
3.1	Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	84
3.2	Amerikanische Menschenrechtskonvention (AMRK)	85
3.3	Die Afrikanische Charta der Rechte der Menschen und Völker (Banjul-Charta)	85
3.4	Die Arabische Charta der Menschenrechte	86
D	Fremdenrecht und diplomatischer Schutz	86
1	Fremdenrecht	86
1.1	Definition	86
1.2	Rechtsstellung von Fremden	86
1.3	Ein- und Ausreise von ausländischen Staatsangehörigen	87
2	Diplomatischer Schutz	87
E	Übungen	88
6. Teil Weitere Völkerrechtssubjekte		90
A	Nichtregierungsorganisationen	90
B	Transnationale Unternehmen	91
C	Treuhand- und Mandatsgebiete	91
D	Atypische Völkerrechtssubjekte	91
E	Übungen	92
7. Teil Völkerrechtsquellen		93
A	Begriff und Systematik	93
B	Verträge	95
1	Einführung	95
2	Abschluss	95
3	Rechtswirkung	96
4	Vorbehalte	97
5	Auslegung	98
6	Ungültigkeit	99
7	Beendigung und Suspendierung	100
C	Völkergewohnheitsrecht	101
1	Begriff	101
2	Allgemeine Übung und Rechtsüberzeugung	102
3	Gewohnheitsrecht und Vertrag	102
D	Allgemeine Rechtsgrundsätze	103
1	Begriff und Funktion	103
2	Herleitung und Inhalt	103
E	Einseitige Rechtsakte	104
F	Hilfsquellen	105
1	Gerichtliche Entscheidungen	105
2	Völkerrechtslehre	105

G	Weitere Rechtserzeugungsformen im Völkerrecht	106
1	Soft Law	106
1.1	Begriff und Funktion	106
1.2	Vorteile	106
1.3	Nachteile	107
2	Rechtserzeugung durch internationale Organisationen	107
H	Übungen	109
8. Teil Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit		110
A	Begriff	110
B	Völkerrechtsdelikt	111
C	Zurechenbarkeit	111
D	Völkerrechtsverletzung	112
E	Rechtfertigungsgründe	112
F	Rechtsfolgen	112
G	Implementierung der Staatenverantwortlichkeit	113
H	Verantwortlichkeit für rechtmässiges Handeln	113
I	Übungen	114
9. Teil Völkerstrafrecht		115
A	Abgrenzung zum internationalen Strafrecht	115
B	Definition	115
C	Internationale Strafgerichtsbarkeit	116
D	Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)	118
1	Zuständigkeit	118
2	Prüfung eines Völkerrechtsverbrechens	118
3	Verfahren	119
4	Inhalt des Völkerstrafrechts gemäss IStGH-Statut	119
E	Übungen	119
10. Teil Friedliche Streitbeilegung		120
A	Grundlagen	120
B	Aussergerichtliche Verfahren (Diplomatische Verfahren)	121
1	Verhandlung	121
2	Gute Dienste und Vermittlung	122
3	Untersuchung	122
4	Vergleich	123
C	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	123
1	Definition und Entwicklung	123
2	Arten von Schiedsgerichten	124
3	Zuständigkeit und Rechtsgrundlage	124
4	Schiedsspruch	124
D	Internationale Gerichtsbarkeit	125
1	Definition und Entwicklung	125
2	Internationaler Gerichtshof (IGH)	126
2.1	Grundlagen	126
2.2	Organisation	126
2.3	Zuständigkeit	127
2.4	Verfahren	128
2.5	Gutachtertätigkeit	128

3	Internationaler Seegerichtshof (ISGH)	129
3.1	Organisation	129
3.2	Zuständigkeit	129
4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)	130
4.1	Organisation	130
4.2	Zuständigkeit	130
E	Völkerrechtliche Gegenmassnahmen	130
1	Retorsion	130
2	Repressalie	131
3	Sanktionen	131
4	Reaktionen auf die Verletzung von erga omnes-Normen	133
F	Übungen	134
11. Teil Friedenssicherung und Kriegsrecht		135
A	Friedenssicherung im Völkerrecht	135
B	Definition des Kriegs im Völkerrecht	136
C	Ius ad bellum / ius contra bellum (Recht zum/gegen Krieg)	136
1	Entwicklung des Rechts zum Krieg	137
2	Gewaltverbot	138
3	Kollektive Sicherheit	139
4	Humanitäre Intervention	140
D	Ius in bello (Recht im Krieg)	141
1	Definition	141
2	Entwicklung des Rechts im Krieg	142
3	Wichtigste Rechtsquellen des Rechts internationaler bewaffneter Konflikte	142
4	Inhalt des Kriegsvölkerrechts (Auswahl wichtigster Regeln und Begriffe)	144
4.1	Grundsätze	144
4.2	Kriegsbeginn und Kriegsende	145
4.3	Kombattant:innen in internationalen bewaffneten Konflikten	145
4.4	«Kombattant:innen» in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten	146
4.5	Kriegshandlungen	147
4.6	Schutz und Rechte von Personen und Objekten im Kriegsgebiet	148
4.7	Okkupation	149
5	Durchsetzung und Verletzungen des humanitären Völkerrechts	150
6	Kriegsrecht und humanitäres Völkerrecht heute	151
E	Übungen	152
12. Teil Spezielles Völkerrecht		153
A	Internationales Wirtschaftsrecht	153
1	Begriff	153
2	Die Welthandelsorganisation	154
3	Regionale und bilaterale Wirtschaftskooperation	156
4	Eigentums- und Investitionsschutz	156
5	Der Internationale Währungsfonds und die Weltbankgruppe	157
B	Internationales Umweltrecht	157
1	Begriff	157
2	Grundprinzipien	158
3	Völkerrechtliche Verträge zum Schutz einzelner Umweltmedien	159
C	Internationales öffentliches Seerecht	160
1	Das Recht der staatlichen Gewässer	160
2	Das Recht auf begrenzte Kontrolle und Nutzung der Küstenstaaten	161
3	Das Recht der Hohen See	161

D	Internationales Luft- und Weltraumrecht	162
1	Internationales Luftraumrecht	162
2	Internationales Weltraumrecht	163
E	Cyberspace	164
1	Cyberspace als Raum im Völkerrecht	164
2	Regelungsansätze	164
3	Aktuelle Fragen	165
F	Übungen	166
13. Teil Völkerrechtliche Fallbearbeitung		167
Lösungen		169
Lösungen zum 1. Teil		169
Lösungen zum 2. Teil		170
Lösungen zum 3. Teil		171
Lösungen zum 4. Teil		173
Lösungen zum 5. Teil		175
Lösungen zum 6. Teil		176
Lösungen zum 7. Teil		177
Lösungen zum 8. Teil		179
Lösungen zum 9. Teil		180
Lösungen zum 10. Teil		181
Lösungen zum 11. Teil		182
Lösungen zum 12. Teil		184
Stichwortverzeichnis		186

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
AMRK	Amerikanische Menschenrechtskonvention
APEC	Asia-Pacific Economic Cooperation (Asiatisch-Pazifische Wirtschaftsgemeinschaft)
Art.	Artikel
AU	African Union (Afrikanische Union)
Aufl.	Auflage
AVV	Atomwaffenverbotsvertrag
Bd.	Band
BGE	in der Amtlichen Sammlung publizierter Entscheid des Schweizerischen Bundesgerichts (Bundesgerichtsentscheid)
BRD	Bundesrepublik Deutschland
bspw.	beispielsweise
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CA	Übereinkommen über die internationale Zivilluftfahrt (Chicagoer Abkommen) vom 7. Dezember 1944 (SR 0.748.0)
ca.	circa
CN	China
COPUOS	Committee on the Peaceful Uses of Outer Space (Ausschuss für friedliche Nutzung des Weltraums)
DDR	Deutsche Demokratische Republik (1949–1990)
DSB	Dispute Settlement Body (Streitbeilegungsstelle der WTO)
d.h.	das heisst
E.	Erwägung
ECOSOC	Economic and Social Council (Wirtschafts- und Sozialrat)
ECOWAS	Economic Community of West African States (Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft)
EFTA	European Free Trade Association (Europäische Freihandelsassoziation)
EG	Europäische Gemeinschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (SR 0.101)

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EURATOM	Europäische Atomgemeinschaft
EUV	Vertrag über die Europäische Union in der Fassung des Vertrags von Lissabon vom 13. Dezember 2007
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f./ff.	und (fort)folgende/r (Seite[n], Randnummer[n] etc.)
FAO	Food and Agriculture Organization of the UN (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UNO)
FR	Frankreich
GA	Genfer Abkommen
GASP	Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik
GATS	General Agreement on Trade in Services (Allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen) vom 15. April 1994 (SR 0632.20)
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen) vom 30. Oktober 1947 und 15. April 1994 (SR 0.632.21)
GB	Grossbritannien
GV	Generalversammlung
HA	Haager Abkommen
h.L.	herrschende Lehre
HLKO	Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs (Haager Landkriegsordnung) vom 18. Oktober 1907 (SR 0.515.112)
Hrsg.	Herausgeber
IAEA	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development (Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung)
ICANN	Internet Corporation for Assigned Names and Numbers
ICAO	International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICJ	International Court of Justice (Internationaler Gerichtshof, siehe IGH)
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Disputes (Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten)
IDA	International Development Association (Internationale Entwicklungsorganisation)
i.d.R.	in der Regel
IFAD	International Fund for Agricultural Development (Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung)
IFC	International Finance Corporation (Internationale Finanzkorporation)
IGH	Internationaler Gerichtshof (siehe ICJ)
IGH-Statut	Statut des Internationalen Gerichtshofs vom 26. Juni 1945 (SR 0.193.501)
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz

ILC	International Law Commission (Völkerrechtskommission)
ILC-Draft	Draft Articles on Responsibility of States for Internationally Wrongful Acts (Dezember 2001)
ILM	International Legal Materials (publiziert von der ILC)
ILO	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
IMF	International Monetary Fund (Internationaler Währungsfonds)
IMO	International Maritime Organization (Internationale Schifffahrtsorganisation)
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987 (SR 291)
i.S.	im Sinne
ISBA	International Seabed Authority (Internationale Meeresbodenbehörde)
ISGH	Internationaler Seegerichtshof
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof
IStGH-Statut	Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998 (SR 0.312.1)
ITU	International Telecommunication Union (Internationale Fernmeldeunion)
i.V.m.	in Verbindung mit
IWF	Internationaler Währungsfonds (engl.: IMF [International Monetary Fund])
Jh.	Jahrhundert
Kap.	Kapitel
km	Kilometer
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
lit.	litera
m	Meter
m.a.W.	mit anderen Worten
max.	maximal
MERCOSUR	Mercado Común del Sur (Gemeinsamer Markt Südamerikas)
mind.	mindestens
MINURSO	Mission des Nations Unies pour l'organisation d'un référendum au Sahara occidental (Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara)
MINUSCA	Mission multidimensionnelle intégrée des Nations Unies pour la stabilisation de la République centrafricaine (Multidimensionale Integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik)
MINUSMA	Mission multidimensionnelle intégrée des Nations Unies pour la stabilisation au Mali (Multidimensionale Integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali)
Mio.	Million

MONUSCO	Mission de l'Organisation des Nations Unies en République Démocratique du Congo (Mission der Vereinten Nationen für die Stabilisierung in der Demokratischen Republik Kongo)
NAFTA	North American Free Trade Agreement (Nordamerikanisches Freihandelsabkommen)
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantikpakt-Organisation)
NGO	Nongovernmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
Nr.	Nummer
OAS	Organization of American States (Organisation Amerikanischer Staaten)
OAU	Organization of African Unity (Organisation für Afrikanische Einheit)
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OPEC	Organization of the Petroleum Exporting Countries (Organisation erdölexportierender Länder)
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
PFLP	Popular Front for the Liberation of Palestine (Volksfront zur Befreiung Palästinas)
PJZS	Polizeilich-justizielle Zusammenarbeit
PKK	Partiya Karkerên Kurdistanê (Arbeiterpartei Kurdistans)
PKO	Peacekeeping Operations (friedenserhaltende Operationen)
PLO	Palestine Liberation Organization (Palästinensische Befreiungsorganisation)
Res.	Resolution
resp.	respektive
RU	Russland
S.	Seite
sec.	section
sm	Seemeile
sog.	sogenannt
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
SRÜ	Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. September 1982 (SR 0.747.305.15)
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
TPNW	The Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons (Atomwaffenverbotsvertrag, siehe auch: AVV)
TRIPS	Agreement on Trade Related Aspects of Intellectual Property Rights (Abkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum), Anhang 1C des Abkommens zur Errichtung der Welthandelsorganisation vom 15. April 1994 (SR 0.632.20)
u.a.	unter anderem
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (1922–1991)
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development (Konferenz der UNO für Handel und Entwicklung)

UNDOF	United Nations Disengagement Observer Force (Truppenkontingent der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung)
UNDP	United Nations Development Programme (Entwicklungsprogramm der UNO)
UNDRO	United Nations Disaster Relief Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Katastrophenhilfe)
UNEP	United Nations Environment Programme (Umweltprogramm der UNO)
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der UNO für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
UNFICYP	United Nations Peacekeeping Force in Cyprus (Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern)
UNFPA	United Nations Population Fund (Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen)
UNHCR	Office of the United Nations High Commissioner for Refugees (Amt des Hohen Kommissars für Flüchtlinge)
UNICEF	United Nations International Children's (Emergency) Fund (Kinderhilfswerk der UNO)
UNIDIR	United Nations Institute for Disarmament Research (UNO-Institut für Abrüstungsforschung)
UNIDO	United Nations Industrial Development Organization (Organisation der UNO für industrielle Entwicklung)
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon (Interimstruppe der Vereinten Nationen im Libanon)
UNISFA	United Nations Interim Security Force for Abyei (Interims-Sicherheitsstruppe der Vereinten Nationen für Abyei)
UNITAR	United Nations Institute for Training and Research (Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen)
UNMIK	United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (Interimsverwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo)
UNMISS	United Nations Mission in the Republic of South Sudan (Mission der Vereinten Nationen in Südsudan)
UNMOGIP	United Nations Military Observer Group in India and Pakistan (Militärbeobachtergruppe der Vereinten Nationen in Indien und Pakistan)
UNO	United Nations Organization (Organisation der Vereinten Nationen; auch: UN)
UNO-Charta	Charta der Vereinten Nationen (SR 0.120)
UNOMOZ	United Nations Operation in Mozambique (Operation der Vereinten Nationen in Mosambik)
UNO-Pakt I	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 16. Dezember 1966 (SR 0.103.1)
UNO-Pakt II	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (SR 0.103.2)
UNOSOM	United Nations Operation in Somalia (Operation der Vereinten Nationen in Somalia)
UNRWA	United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten)

UNTAC	United Nations Transitional Authority in Cambodia (Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Kambodscha)
UNTSO	United Nations Truce Supervision Organization (Organisation der Vereinten Nationen zur Überwachung des Waffenstillstands)
UNU	United Nations University (Universität der Vereinten Nationen)
UNV	United Nations Volunteers (Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen)
UPU	Universal Postal Union (Weltpostverein)
USA	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika, auch: US)
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume (Band)
VRK	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge (Vertragsrechtskonvention) vom 23. Mai 1969 (SR 0.111)
vs.	versus
WFC	World Food Council (Welternährungsrat)
WFP	World Food Programme (Welternährungsprogramm)
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WIPO	World Intellectual Property Organization (Weltorganisation für geistiges Eigentum)
WMO	World Meteorological Organization (Weltorganisation für Meteorologie)
WRV	Vertrag über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums einschliesslich des Mondes und anderer Himmelskörper (Weltraumvertrag) vom 27. Januar 1967 (SR 0.790)
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
WTO-Vertrag	Abkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation vom 15. April 1994 (SR 0.632.20)
WÜD	Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen vom 18. April 1961 (SR 0.191.0)
z.B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert
ZP I	Zusatzprotokoll I zu den Genfer Abkommen
z.T.	zum Teil

Literaturverzeichnis

Die aufgeführten Werke werden – sofern nicht anders aufgeführt – mit dem Namen der Autor:innen, der Seitenzahl, dem Paragraphen und/oder der Randnote zitiert.

BESSON SAMANTHA/BREITENMOSER STEPHAN/PETRIG ANNA/SASSÒLI MARCO/ZIEGLER ANDREAS R., Völkerrecht – Droit international public, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen 2019.

BOTHE, MICHAEL, Friedenssicherung und Kriegsrecht, in: VITZTHUM WOLFGANG GRAF/PROELSS ALEXANDER (Hrsg.), Völkerrecht, 8. Aufl., Berlin 2019, 755–874 (zit.: BOTHE).

BIRKNER Manuel, Umweltvölkerrecht, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 1065–1130 (zit.: BIRKNER).

BLUMENWITZ DIETER/BREUER MARTEN, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht: Übungsklausuren mit gutachterlichen Lösungen und Erläuterungen, 2. Aufl., München 2005 (zit.: BLUMENWITZ/BREUER).

CZARNECKI RALPH/LENSKI EDGAR, Fallrepetitorium Völkerrecht, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg 2007 (zit.: CZARNECKI/LENSKI).

DÖRR OLIVER, Weitere Rechtsquellen des Völkerrechts, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 536–588 (zit.: DÖRR, Rechtsquellen).

DÖRR OLIVER, Völkerrechtliche Verantwortlichkeit, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 625–692 (zit.: DÖRR, Verantwortlichkeit).

EPPING VOLKER, Völkerrecht und staatliches Recht, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 73–373 (zit.: EPPING, staatliches Recht).

EPPING VOLKER, Sonstige Völkerrechtssubjekte, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 377–389 (zit.: EPPING, sonstige Völkerrechtssubjekte).

EPPING VOLKER, Die friedliche Streitbeilegung, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 1228–1275 (zit.: EPPING, Streitbeilegung).

FRAU ROBERT, Völkerstrafrecht, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 748–795 (zit.: FRAU).

GASSER HANS-PETER/MELZER NILS, Humanitäres Völkerrecht, 3. Aufl., Zürich 2020 (zit.: GASSER/MELZER).

HEINTSCHEL VON HEINEGG WOLFF, Die völkerrechtlichen Verträge als Hauptrechtsquelle des Völkerrechts, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 453–521 (zit.: HEINTSCHEL VON HEINEGG, Verträge).

HEINTSCHEL VON HEINEGG WOLFF, Individualschutz im Völkerrecht, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 692–747 (zit.: HEINTSCHEL VON HEINEGG, Individualschutz).

HEINTSCHEL VON HEINEGG WOLFF, Internationales öffentliches Seerecht (Seevölkerrecht), in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 795–865 (zit.: HEINTSCHEL VON HEINEGG, Seevölkerrecht).

HEINTSCHEL VON HEINEGG WOLFF, Recht des bewaffneten Konflikts, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 1276–1364 (zit.: HEINTSCHEL VON HEINEGG, Konflikte).

HERDEGEN MATTHIAS, Völkerrecht, 19. Aufl., München 2020.

HOBE STEPHAN, Internationales öffentliches Luft- und Weltraumrecht, in: IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018, 866–925 (zit.: HOBE).

IPSEN KNUT, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018.